

Gemeinde Möser
Sitzung des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

Protokoll
des Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses vom 15.03.2016
im/ in Trauzimmer der Gemeinde Möser, Brunnenbreite 7/8

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Eckhard Brandt

Mitglieder

Herr Herbert Bruchmüller
Herr Günter Lauenroth
Frau Sabine Roszczka
Herr Marko Simon
Herr Michel Vorsprach

von der Verwaltung

Frau Michaela Borth
Herr Hartmut Dehne
Frau Gabriele Hanke

Abwesend:

Vorsitzende/r

Herr Peter Bergmann

Ortsbürgermeister

Herr Michael Bremer
Herr Sven Reinald
Herr Thomas Voigt
Herr Frank Winter

TOP 1	Eröffnung der Sitzung; Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der stellv. Vorsitzende des Bau -, Umwelt- und Verkehrsausschuss, Herr Brandt, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 6 Ausschussmitglieder anwesend.

Gäste: Herr Luckau, Herr Rauwald – Presse
4 Einwohner
Herr Schmidt – Ingenieurbüro SBV
Herr Uhlmann – Ehle/Ihle Verband

TOP 2	Änderungsanträge zur Tagesordnung; Feststellung der Tagesordnung
--------------	-------------------------------------------------------------------------

Herr Brandt stellt den Antrag, die Tagesordnungspunkte TOP 5 (Darstellung der Ergebnisse der Sonderprüfung Bahnbrücke Vorwerk Körbelitz) und TOP 6 (Umlage Beiträge Unterhaltungsverband Ehle/Ihle) vor dem TOP 4 (Informationen aus der Verwaltung) zu verlegen.

Ja-Stimmen: 6

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift vom 19.01.2016/öffentlicher Teil
--------------	-----------------------------------------------------------------------

Das Sitzungsprotokoll des öffentlichen Teils der Sitzung vom 19.01.20156 lag allen Ausschussmitgliedern vor. Einwände und Ergänzungen wurden nicht vorgetragen.

Ja-Stimmen: 6

TOP 4	Darstellung der Ergebnisse der Sonderprüfung Bahnbrücke Vorwerk Körbelitz
--------------	----------------------------------------------------------------------------------

Herr Schmidt vom Ingenieurbüro Stendaler Brücken- und Verkehrsanlagenplanung GmbH erläutert die Ergebnisse der Sonderprüfung der Bahnbrücke Vorwerk Körbelitz.

Die Gemeinde steht in der Verkehrssicherungspflicht und ist verpflichtet, die Bauwerke in regelmäßigen Abständen zu prüfen. Die Bauwerksprüfungen beziehen sich ausschließlich auf den Bauwerkszustand. Es gibt zwei Arten der Prüfungen, einmal die Hauptprüfung, die alle 6 Jahre und die einfache Prüfung, die alle 3 Jahre durchgeführt werden müssen.

Die Sonderprüfung hat ergeben, dass die Brücke die schlechteste Benotung bekommen hat und dies hat zur Folge, dass die Brücke sofort für den Verkehr gesperrt werden muss. Das wurde bereits durch die Verwaltung veranlasst. Der Brückenkörper ist in einem erheblich schlechten Zustand.

Herr Schmidt erklärt, dass eine Sanierung nicht möglich ist und es deshalb nur zwei Optionen gibt, entweder ein Abriss oder ein Neubau. Es gibt die Möglichkeit, nach dem Eisenbahnkreuzungsgesetz, dass sich die Bahn hier an den finanziellen Kosten beteiligen muss. Weiterhin erklärt Herr Schmidt, dass zwischen den beiden Gleisen ein Zwischenpfeiler steht und dessen Abstand weit unter dem liegt, was nach Bahnvorschrift sein müsste. Wenn die Zusammenhänge bekannt sind, gibt es die Möglichkeit an die Bahn heranzutreten und die Möglichkeiten aufzuzeigen.

Die Kosten für einen Neubau sind davon abhängig, ob ein Ersatzneubau in Betracht gezogen wird oder ob Verbesserungen vorgenommen werden sollen.

Das Bauwerk sollte 1:1 ersetzt werden. Die Bahn müsste hier einen erheblichen Teil der Kosten übernehmen, da auch sie eine Verkehrssicherungspflicht haben. Die Gemeinde müsste die Mehrkosten wie z.B. Baunebenleistungen, die über 10 % der Bausumme hinausgehen tragen.

Herr Schmidt schätzt, dass die Wahrscheinlichkeit sehr hoch ist, dass die Gemeinde die Kosten ersetzt bekommt. Hier müsste dann mit der Bahn eine Kreuzungsvereinbarung geschlossen werden.

Die Gemeinde muss für die Realisierung der Maßnahme an die Bahn herantreten, um die Organisation, die Beauftragung der vorbereitenden Maßnahmen usw. zu regeln. Herr Schmidt weist auch daraufhin, dass mit einem Zeitraum von ca. 5 Jahren für die Realisierung eines Neubaus zu rechnen ist, da alleine die Sperrzeiten für Bahnlinien ungefähr 3 Jahre im Voraus geplant und vergeben werden.

TOP 5	Umlage Beiträge Unterhaltungsverband Ehle/Ihle; Informationen zur Beitragskalkulation
--------------	----------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Uhlmann, Vertreter vom Ehle/Ihle Verband, stellt kurz seinen beruflichen Werdegang vor.

Er erklärt, dass die Beschreibung einer Beitragskalkulation im § 50 Wassergesetz verankert ist. Die Kalkulation setzt sich aus dem Gesamtbudget, Flächen, den Einwohnerzahlen und den versiegelten Flächen zusammen. Seit 2015 muss der Ehle/Ihle Verband Beiträge für Gewässer erheben, welche dann an den Landesbetrieb für Hochwasserschutz abgeführt werden müssen, der die Pflege übernommen hat. Für die Gemeinden war das bisher beitragsfrei.

Die Gemeinde bezahlt dieses Jahr Beiträge für Arbeiten des Ehle/Ihle Verbandes in 2016 und Arbeiten des Landesbetrieb für Hochwasserschutz aus dem Jahr 2015.

Herr Uhlmann erläutert an einem Beispiel, wie sich die Beiträge zusammensetzen.

Der Verband plant für die Jahre 2016/2017 den gleichen Beitrag. Voraussetzung dafür ist, dass die Flächen und die Einwohnerzahl konstant bleiben.

Daraufhin erklärt Herr Uhlmann, dass der Landesbetrieb für Hochwasserschutz ca. 40.000,00 € für Unterhaltungsmaßnahmen aus dem Jahr 2015 bekommt.

Weiterhin erklärt Herr Uhlmann, dass der Beitragssprung daher resultiert, dass der vorhergehende Geschäftsführer sich den Problemen verweigert hat. Der Verband hat eine desolante finanzielle Lage gehabt und war verschuldet. Der Beitrag, den die Gemeinden gezahlt haben, war jahrelang ein politischer Preis. In den letzten Jahren lag der Beitragssatz 25 % unter dem Durchschnitt.

TOP 6	Informationen aus der Verwaltung
--------------	-----------------------------------------

Herr Dehne berichtet, dass in der Möserstraße in Lostau 2 Regenwasserstraßeneinläufe gestohlen wurden. Durch den Bauhof wurden Sicherungsmaßnahmen durchgeführt. Die Verwaltung hat Anzeige gegen Unbekannt gestellt.

Herr Dehne weist daraufhin, dass sich öfters Zettel für eine Schrottsammlung in den Briefkästen befinden. Hier sollte Obacht gegeben werden und die Verwaltung informiert werden.

Die Verwaltung zeigt dies dann im Landkreis an, damit denen das Handwerk gelegt werden kann, die unerlaubt Schrott sammeln. Herr Simon bittet darum, dass auch im Möserkurier hierzu informiert wird.

Weiterhin berichtet Herr Dehne über die Teilentschlammung des Dorfteiches in Körbelitz. Die Maßnahme wurde abgeschlossen. Der Ehle/Ihle Verband wurde beauftragt die Arbeiten durchzuführen. Der Kostenbescheid für die Gemeinde beläuft sich auf ca. 18.000,00 €. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 25.000,00 €. Durch die Entschlammung ist wieder genügend Löschwasser vorhanden.

Die Gemeinde hat einen Fördermittelbescheid in Höhe von 1.118.114,00 € für die Hochufersicherung in Hohenwarthe bekommen. Die Maßnahme soll bis zum 31.12.16 abgeschlossen werden. Die Verwaltung wird einen Verlängerungsantrag stellen, da es nicht möglich ist, die Maßnahme in diesem Zeitraum abzuschließen.

Stand Vorbereitung Deichbau Lostau

Es haben mehrere Gespräche zwischen der Gemeinde und dem LHW stattgefunden. Im Bereich des Weinberges (Bungalowsiedlung) findet nochmals eine Untersuchung statt, wo man schützende Flächen gegenüberstellt. Bisher war kein Schutz hierfür vorgesehen. Weiterhin wurde über den unmöglichen Verlauf des Deiches gesprochen. Die Gemeinde hat daraufhin um eine Deichverlegung gebeten.

Es haben positive Gespräche zwischen dem Reit- und Fahrverein, der Verwaltung und dem LHW bezüglich der Verlegung des Standortes Reitplatz auf die Flächen des Sportparks stattgefunden. Der Reitverein hat seine Forderungen aufgezeigt. Eine Informationsveranstaltung für alle Bürger ist für April vorgesehen.

TOP 7	Berufung des Kameraden Rüdiger Köppe zum Gruppenführer der Ortsfeuerwehr Körbelitz Vorlage: BV/2016/018
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Brandt ist der Ansicht, dass es ausreichend ist, zukünftig die Beschlussvorlagen nur im Haupt- und Finanzausschuss und im Gemeinderat zu behandeln.

Die Abstimmung zu den Berufungen und Abberufen in den einzelnen Ortsfeuerwehren erfolgt nach Absprache mit den Ausschussmitgliedern im Block.

Der Bauausschuss stimmt der Berufung des Kameraden R. Köppe zum Gruppenführer der OFW Körbelitz zu.

Ja-Stimmen: 6

TOP 8	Berufung des Kameraden Marco Gellert zum Gruppenführer der Ortsfeuerwehr Körbelitz Vorlage: BV/2016/044
--------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Bauausschuss stimmt der Berufung des Kameraden M. Gellert zum Gruppenführer der OFW Körbelitz zu.

TOP 9	Abberufung des Kameraden Marco Gellert von der Funktion des Jugendwartes der Ortsfeuerwehr Lostau Vorlage: BV/2016/049
--------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Bauausschuss stimmt der Abberufung des Kameraden M. Gellert von der Funktion des Jugendwartes der OFW Lostau zu.

Ja-Stimmen: 6

TOP 10	Berufung des Kameraden Andreas Brauns zum Gruppenführer der Ortsfeuerwehr Lostau Vorlage: BV/2016/045
---------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Bauausschuss stimmt der Berufung des Kameraden A. Brauns zum Gruppenführer der OFW Lostau zu.

TOP 11	Berufung des Kameraden Andreas Brauns in die Funktion des Jugendwartes der Ortsfeuerwehr Lostau Vorlage: BV/2016/050
---------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Bauausschuss stimmt der Berufung des Kameraden A. Brauns in die Funktion des Jugendwartes der OFW Lostau zu.

Ja-Stimmen: 6

TOP 12	Abberufung der Kameradin Annett Klug von der Funktion als Jugendwartin der Ortsfeuerwehr Körbelitz Vorlage: BV/2016/046
---------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Bauausschuss stimmt der Abberufung der Kameradin A. Klug von der Funktion als Jugendwartin der OFW Körbelitz zu.

Ja-Stimmen: 6

TOP 13	Abberufung des Kameraden Kevin Schrader von der Funktion des stellvertretenden Jugendwartes der Ortsfeuerwehr Körbelitz Vorlage: BV/2016/047
---------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Bauausschuss stimmt der Abberufung des Kameraden K. Schrader von der Funktion des stellv. Jugendwartes der OFW Körbelitz zu.

Ja-Stimmen: 6

TOP 14	Berufung des Kameraden Kevin Schrader in die Funktion des Jugendwartes der Ortsfeuerwehr Körbelitz Vorlage: BV/2016/048
---------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Bauausschuss stimmt der Berufung des Kameraden K. Schrader in die Funktion des Jugendwartes der OFW Körbelitz zu.

Ja-Stimmen: 6

TOP 15	Berufung des Kameraden Johannes Heinrich in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit Vorlage: BV/2016/051
---------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Bauausschuss stimmt der Berufung des Kameraden J. Heinrich in ein Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit zu.

Es folgt die Gesamtabstimmung zu den TOP 7 – TOP 15.

Ja-Stimmen: 6

TOP 16	Berufung von sachkundigen Einwohnern in die beratenden Ausschüsse Vorlage: BV/2016/023
---------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------

Von der Seniorenvertretung wurde vorgeschlagen, dass Herr Wolfgang Rust für den Bauausschuss und Frau Johanna Falkenberg für den Kulturausschuss in die jeweiligen Ausschüsse berufen werden sollen.

Herr Lauenroth und Herr Brandt erklären, dass sie keine Notwendigkeit sehen, dass sachkundige Einwohner hinzugezogen werden.

Herr Vorsprach stellt einen Geschäftsordnungsantrag laut § 10 Abs.1 Pkt. I Anhörung von Personen, damit sich Herr Rust vorstellen kann.

Der Antrag wurde mit 6 Ja-Stimmen angenommen.

Daraufhin stellt sich Herr Rust vor.

Der Bauausschuss stimmt der Berufung von sachkundigen Einwohnern in die beratenden Ausschüsse mehrheitlich zu.

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 2

TOP 17	2. Änderungssatzung der Satzung der Gemeinde Möser über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis vom 15.07.2011 Vorlage: BV/2016/035
---------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Vorsprach weist daraufhin, dass es sich hier um eine Steigerung zwischen 20 % – 70 % handelt.

Frau Roszczka bittet zu prüfen, ob der Pkt. 8.1 Baumfällungen in der Satzung enthalten sein muss, da es derzeit keine Baumschutzsatzung gibt.

Weiterhin soll im § 2 Inkrafttreten das Datum der Betitelung der Satzung gestrichen werden.

Der Bauausschuss stimmt der 2. Änderungssatzung über die Erhebung von Verwaltungskosten im eigenen Wirkungskreis zu.

Ja-Stimmen: 6

TOP 18	Beschluss zur 5. Änderungssatzung der Gemeinde Möser zur Umlage der Verbandsbeiträge des UV Ehle/Ihle Vorlage: BV/2016/027
---------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Simon weist daraufhin, dass deutlich gemacht wurde, dass der vorherige Geschäftsführer eine schlechte Kalkulationen vorgelegt hat.

Herr Lauenroth ist der Ansicht, dass die Verbandsmitglieder zukünftig kritischer mit ihrer Kalkulation umgehen sollten.

Herr Dehne informiert, dass im diesen Jahr noch eine 6. Änderung vorgelegt wird, da

eine Gesetzesänderung vorliegt, die noch nicht eingeflossen ist. Das Wassergesetz sieht jetzt vor, dass man für diese Beitragsbescheide zukünftig Verwaltungsgebühren erheben darf.

Der Bauausschuss stimmt der 5. Änderungssatzung zur Umlage der Verbandsbeiträge des UV Ehle/Ihle zu.

Ja-Stimmen: 6

TOP 19	2. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Gemeinde Möser Vorlage: BV/2016/031
---------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Brandt erklärt, dass die Satzung entsprechend des Haushaltskonsolidierungskonzeptes vorliegt.

Auch hier soll im § 2 Inkrafttreten, dass Datum der Betitelung der Satzung gestrichen werden kann.

Herr Simon bittet darum, dass im Möserkurier daraufhin gewiesen wird, dass Hundehalter verpflichtet sind, ihre Tiere anzumelden.

Der Bauausschuss stimmt der 2. Änderung zur Hundesatzung zu.

Herr Brandt weist Herrn Vorsprach darauf hin, dass die Leitung der Sitzung immer noch der Vorsitzende führt.

Ja-Stimmen: 6

TOP 20	Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Möser - Zweitwohnungssteuersatzung (ZWStS) Vorlage: BV/2016/028
---------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Herr Brandt weist auch hier auf das Haushaltskonsolidierungskonzept hin.

Der Bauausschuss stimmt der Beschlussvorlage zur Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer zu.

Ja-Stimmen: 6

TOP 21	Beschluss über die 4. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes "Grabenbruch", Ortschaft Lostau Vorlage: BV/2016/030
---------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Frau Hanke erklärt, dass keine Hinweise und Bedenken vorliegen.

Der Bauausschuss stimmt der 4. Vereinfachten Änderung des B-Planes zu.

Ja-Stimmen: 6

TOP 22	Beschluss zur Bereitstellung von Mitteln bei PSK 51100-999-785400 Erschließung Wohngebiet "Grabenbruch" OT Lostau Vorlage: BV/2016/042
---------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Bauausschuss stimmt der Bereitstellung von Mitteln zur der Erschließung des Wohngebiet „Grabenbruch“ zu.

Ja-Stimmen: 6

TOP 23	Aufstellung des Bebauungsplanes "Energiepark" , Ortschaft Körbelitz Vorlage: BV/2016/032
---------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------

Frau Hanke erklärt, dass der Antrag Ende Februar eingegangen ist.

Herr Brandt bittet um Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Herr Simon stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt zurückzuziehen bis der Ortschaftsrat Körbelitz getagt hat.

Der Antrag wurde mit 5 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme angenommen.

Herr Dehne empfiehlt Herrn Brandt, an der Vorberatung am 16.03.16 teilzunehmen.

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 1

TOP 24	Demografisches Leitbild 2025 für die Gemeinde Möser Vorlage: BV/2016/040
---------------	-------------------------------------------------------------------------------------

Der Bauausschuss stimmt dem Demografischen Leitbild zu.

Ja-Stimmen: 6

TOP 25	Energielieferverträge - Strom und Gas für Lieferzeitraum 2017 bis 2019 Vorlage: BV/2016/043
---------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------

Der Bauausschuss stimmt der Vergabe der Energielieferverträge zu.

Ja-Stimmen: 6

TOP 26	Anfragen und Hinweise der Mitglieder des Ausschusses
---------------	-------------------------------------------------------------

Frau Roszczka fragt, wann die Straßenbeleuchtung in der August-Bebel-Straße ausgetauscht wird, da es sehr dunkel ist und es zu mehreren Einbrüchen gekommen ist.

Herr Dehne erklärt, dass der Austausch erst erfolgt, wenn die Leuchtmittel defekt sind. Die beauftragten Firmen die die Leuchtmittel wechseln, sind angehalten, auch nach gegebener Zeit die Gehäuse auszutauschen bzw. zu säubern.

Herr Vorsprach fragt, warum an der Straße „Am Weinberg“ /Kreisstraße L 52 (OT Lostau) der Spiegel entfernt wurde.

Herr Dehne antwortet, dass die zuständige Straßenmeisterei, die Verkehrsbehörde sowie auch die Polizei keine Notwendigkeit sehen, den Spiegel erneut aufzustellen.

Herr Lauenroth empfiehlt, dass zukünftig alle Ortschaften einen Jahresplan ihrer geplanten Ortschaftsratssitzungen abgeben, damit die Verwaltung Planungssicherheit hat.

Weiterhin empfiehlt Herr Lauenroth das im Bauausschuss immer wieder das Leitbild aufgerufen wird, damit z.B. der Flächennutzungsplan wieder aufgegriffen werden kann.

TOP 27	Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
---------------	-----------------------------------------------------

Herr Brandt schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. E. Brandt
stellv. Vorsitzender
Bau-/Umwelt- u. Verkehrsausschusses

gez. M. Borth
Protokollantin

Möser, den 19.05.2016